

NIEDERSCHRIFT Nr. 1
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
am 22.01.2019 im Sitzungszimmer des Feuerwehrhauses Tunsel
von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher Peter Ritzel

Ortschaftsräte:

Gamb, Stefan
Eisele, Joachim
Kirsten, Edgar
Meyer, Alexander
Riesterer, Hartmut
Rüdenauer, Daniela
Ruf, Benno
Schillinger, Jochen

Entschuldigt:

Grotz, Jutta
Gemeinderat Cammerer, Martin
Gemeinderat Ruf, Rolf

Gemeinderäte:

Schmidt, Matthias

Von der Verwaltung:

Frau Rebitzke, Schriftführerin

Gäste:

Zuhörer:

0

Der Ortsvorsteher Peter Ritzel stellt fest, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 14.01.2019 einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

Bürgerfrageviertelstunde

Keine Wortmeldungen

1. Bekanntgabe der Beschlüsse aus Nicht-öffentlicher Sitzung

In der Sitzung vom 15.11.2018 wurde der Verkauf für eine Fläche in Schmidhofen Flst. Nr. 4873/2 beraten. Der frühere Eigentümer wollte einen an die Stadt verkauften Weg im Tausch erwerben. Dies hat der Ortschaftsrat abgelehnt.

In der Sitzung vom 18.12.2018 wurde der Verkauf des Grundstückes Flst. Nr. 5335/9 mit 82 m² beraten; hier handelt es sich ebenfalls um einen Weg. Der Ortschaftsrat hat den Verkauf einstimmig abgelehnt.

OR Gamb regt nochmal an, dass man dieses Stück evtl. verpachten könnte. OV Ritzel hat dies weitergegeben, ist nun Entscheidung von Bad Krozingen.

2. Ergebnisse aus der Bürgerwerkstatt

Dieser Punkt wurde auf die Tagesordnung genommen, da die Ergebnisse evtl. Repräsentativ sein können und bei den anstehenden Wahlen als Punkte verwendet werden sollen.

Am 24.02.2018 hat in der Halle eine Bürgerbeteiligung für Schmidhofen stattgefunden. Insgesamt haben daran 9 Bürger teilgenommen. Zunächst wurden 8 Handlungsfelder aufgenommen bei denen 2 nicht verfolgt wurden. Die Handlungsfelder waren:

- Gemeinschaft, Integration, Sicherheit
- Wohnen und Wohnumfeld
- Landschaft, Ökologie, Energie (Klima)
- Bildung und Kultur
- Mobilität und Verkehr
- Einzelhandel und Versorgung

Die Stärken und Schwächen zu den Punkten wurden aufgenommen.

Die Prioritäten waren

- Lärm und Abgasverringern in der Landwirtschaft (6) (Laut Aussage von OR Gamb und OR Ruf hat dies nichts mit der Bürgerwerkstatt zu tun)
- Gut ausgebautes Rad-&Gehwegenetz in alle Richtungen (7)
- Verkehrsberuhigung Innerorts, Staufener / Schmidhofener Str. (8)

Am 14.04.2018 hat in der Halle die Bürgerbeteiligung für Tunsel stattgefunden. Insgesamt haben daran 50 Bürger daran teilgenommen. Im Grunde derselbe Ablauf wie bei der Bürgerwerkstatt Schmidhofen. Folgende Handlungsfelder:

- Visionen Gemeinschaft / Integration / Sicherheit/ Bildung und Kultur
- Mobilität und Verkehr
- Freizeit / Gesundheit / Tourismus / Wohnen & Wohnumfeld
- Einzelhandel / Versorgung / Wirtschaft / Arbeit
- Landschaft / Ökologie / Energie

Die Stärken und Schwächen zu den Punkten wurden aufgenommen.

Die Prioritäten waren:

- Gemeinschaftshaus als Begegnungsstätte und Altenhilfe etablieren (17)
- Radanbindung an Ortsteile / Nachbarorte (27)
- Busanbindung verbessern durch Abstimmung mit Zugtaktung, auch abends und am Wochenenden (13)
- Durchmischung bei Gebäudeneubau (10)
- Grundversorgung mit Lebensmitteln im Ort erhalten und ausbauen, insbesondere den handwerklichen Bäcker (26)
- Biotop-Vernetzungskonzept erstellen und daraus das erste Biotop im Rahmen der Anbindung der Eisenbahnstraße entwickeln (22)

Die Vorstellung aller Ergebnisse wird am 04.02.2019 im Josefshaus stattfinden.

OR Schillinger sagt aus, dass es ein wichtiges Thema war, den Charakter vom Dorf zu erhalten.

3. Investitionen für 2019

Der Gemeinderat hat in einer Klausurtagung entschieden die Hauptinvestitionen in den Bereich Bildung und Betreuung zu tätigen.

Für die Bildung in Tunsel wird in die Grundschule investiert:

Umbau Lehrerwohnhaus 599 T € Zuschuss 71 T€, Digitalisierung 70 T€, 1 T€ jährliches Budget

Kreisverkehr B3 320 T€

Vereinsförderung – Investitionszuschuss 30 T€ (Kunstrasenplatz wenn GR zugestimmt hätte) Bei diesem Thema sind folgende Äußerungen gefallen:

- Leider kein Feedback von BK an die Vereine auf Schreiben an Hr. BM Kieber
- Rangfolge wurde von allen Vereinen abgesprochen im Beisein des Ältesten-Rats
- Wichtig das Informationen auch an die OR weitergeleitet werden.

OV Ritzel sagt aus, dass der GR sich dazu entschlossen hat, auf einem Kunstrasenplatz zunächst zu verzichten und hat das Thema nochmals vertagt. Der Bürgermeister und

die Verwaltung tendieren eher in Richtung eines Winterrasens. Aus umliegenden Ortschaften wurden hierzu gute Erfahrungen gemacht.

4. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen der Verwaltung

OV Ritzel gibt folgende Informationen:

- Seniorennachmittag findet am Sonntag, 03.02.2019 um 14:30 Uhr statt
- Bürgerneujahrsempfang am Samstag 09.02.2019 um 15:00 Uhr im Kurhaus
- Ausschreibung für Lehrerwohnhaus erfolgt am kommenden Freitag mit mehreren Gewerken im Stadtanzeiger.

OR Eisele möchte wissen, ob nun ein Planungsbüro den Auftrag für ein Verkehrskonzept für Tunsel erhalten hat. OR Ritzel verneint dies, kann aber gerne nochmal besprochen werden, wenn Herr BM Kieber in die Sitzung kommt. OV Ritzel regt an, dass die OR für die nächste Sitzung Themen /Punkte sammeln, die wir mit BM Kieber besprechen können.

OR Ruf teilt mit, dass vermehrt auf den Feldwegen Müll abgeladen wird.

GR Schmidt teilt den OR mit, dass bei dem MFH in der Imkerstraße alles Eigentumswohnungen werden sollen, ein Teil davon vermietet. Der OR sollte sich auf den Beschluss vom Mai 2017 berufen, bei dem von den maximal 7 WE mind. 3 Wohnungen als preiswerte Mietwohnungen beschlossen wurden, alternativ bei einer Befreiung und Änderung der Wohneinheiten auf 8 sind mindestens 4 Wohnungen als preiswerte Mietwohnungen zu konzipieren.

OR Meyer informiert, dass der Feldweg bei der Imkerstraße durch LKW's welche die Baustellen anfahren, kaputt gemacht wird. Er bittet um eine entsprechende Info an das Bauamt. Die Baustellen dürfen nicht über den landwirtschaftlichen Weg angefahren werden.

OR Eisele macht eine kurze Präsentation über die aktuellen Schülerzahlen.

Die Zahlen von OR Eisele unterscheiden sich erheblich von denen, welche Herr Busch in der OR Sitzung vorgestellt hatte.

OR Eisele teilte mit, dass bei einem weiteren Gespräch mit Herrn Busch, dieser ähnliche Zahlen hatte. Im Jahr 2019 werden im Kindergarten 55 Kinder U3 sein und 83 Kinder Ü3. Hier ist der Zuwachs an Einwohnern sehr gut erkennbar. Diese Zahlen sollen unbedingt an die Kirche weitergeleitet werden. In der Schule wird sich die Knappheit an Räumen noch verschärfen. Hier sieht es so aus, dass ab dem Schuljahr 2022/2023 sieben Klassen an der GS Tunsel sind. Somit würde dann trotz des neuen Klassenzimmers im Lehrerwohnhaus, wieder ein Klassenzimmer fehlen. Hier könnte die Umwandlung des EDV-Raumes in ein Klassenzimmer Abhilfe schaffen.

OR Gamb erkundigt sich nach dem Stand Eckert-Areal. OV Ritzel sagt aus, dass es eine neue Offenlage geben muss. Der OR muss an dem Thema mit dem Gehweg dran bleiben, ein Budget ist bereits vorgesehen.
OV Ritzel schließt die Sitzung um 21 Uhr.

Der Ortsvorsteher:

Für den Ortschaftsrat:

.....

Der Schriftführer: